

Frauen im Arbeitsdienst.

Dem Beispiel anderer Gegenden Deutschlands folge soll nun auch in Dresden ein Arbeitsdienstlager für Frauen eingerichtet werden. Das würde die erste derartige Einrichtung im Freistaat Sachsen sein. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen, doch steht schon fest, daß bei Gelingen des Planes ein Teil der Räumlichkeiten im Gebäude der ehemaligen Arbeitsanstalt an der Königsbrücker Straße zur Verfügung gestellt wird. Man hat zunächst an zwanzig Frauen gedacht, die mit Wäschen und Ausbessern von Kleidungsstücken, die aus den Arbeitslagern der Männer übernommen werden, Beschäftigung finden sollen. Ferner ist vorgesehen, daß an die in Dresden stattfindenden Schulungskurse für männliche Arbeitsdienstwillige ein Parallelbetrieb angegliedert wird, der ebenfalls An möglichkeit für weibliche Kräfte bieten dürfte.

Grenzland-Chronik.

Wünsdorf. Die falsche Adresse. Auf den Fahrmarkt geriet eine Landstreicherin, die eine gestohlene Herrenuhr veräußern wollte, ausgerechnet an einen Kriminalpolizisten, der in Zivil war. Natürlich wurde die Diebin sofort festgesetzt.

Börse • Handel • Wirtschaft

Amtliche ländliche Notierungen vom 11. August.

Dresden. Trotz Zurückhaltung kam es bei heimlicher Grundbörse zu weiteren Steigerungen. Berliner Markt, Mittwoch und Freitag gewonnen. 3. Niederberger Exportbierbrauer und Polysphon je 2. Großenhainer und Domel je 1 Prozent. Schwächer lagen Ver. Photo und Dr. Kutz je 3. Somag 3 und Stuhmacher mit 25 Prozent. Weitverzinkte Werte neigen eher zur Schwäche. Räumenlich Wandskreise schienen härter angeboten zu werden. Dresdner Ablösungsabschluß mit Auslösungsrecht blieben 9,5 Prozent ein, dagegen stiegen sie 6,9 Prozent. Dresdner Schahanweisungen 1,5 Prozent höher.

Eimtshof Wilsdruff

Morgen Sonnabend, den 18. August 1932

Schlachtfest

Von 10 Uhr an Weißleicht
Hierzu laden freundl. ein. G. Jahrmarkt u. Frau.

Negerküsse Stück 5 Pf.
Gehmann, Wilsdruff, Bahnhofstraße 122



Weißes, unbedrucktes

Zeitungspapier

gibt billiger ab, solange der Vorrat reicht
Wilsdruffer Tageblatt

4 Wochen gratis

erhalten Sie gegen Einsendung des anhängenden Gutscheins die „Deutsche Kurz-Post“, Deutschlands einzige Kurz-Zeitung für Politik, Wirtschaft, Kultur. Was die „OKP“ ist?

Eine Zeitung der Tatsachen!
Eine Zeitung der objektiven Berichterstattung!
Eine Zeitung im Kurzstil!

Die Zeitungs-Zeitung!

Eine Zeitung für den überlasteten Gelehrtenarbeiter, eine Zeitung, die innerhalb weniger Monate viele tausend Leser unter der Intelligenz unseres Landes fand!

Nur 4 Pfennige beträgt Ihr Risiko!

Für 47 Pfennige haben Sie Gelegenheit, eine in Deutschland einzig dastehende Einrichtung kennenzulernen. Gegen Einsendung des untenstehenden Gutscheins erhalten Sie die Kurz-Post vier Wochen lang gratis und ohne jede Verpflichtung zugestellt.

Also bitte: Gutschein sofort absenden!

Rudo ORENTZ Verlag / Charlottenburg 9

(Bitte hier abtrennen!)

Gutschein

für ein vierwöchentliches vollkommen unverbindliches und kostloses Gratis-Abonnement auf die „Deutsche Kurz-Post“, Deutschlands einzige Kurz-Zeitung.

(Anschrift bitte recht deutlich! Möglichst Stempel benutzen)

Empfehlenswerte Einkehrstätten

Hotel „Weißer Adler“ Wilsdruff

Haus 405, gegr. 1540, seit 1880 in Besitz der Familie Gießel. Großer und kleiner Saal, Auto-Halle, Küche und Keller von Au. Direkter Autobahntreff mit Dresden. Sehr beliebter Ausflugsort, Saubachtal Autodrosche zur Stelle.

Gasthof Grumbach

Gaststätte Kraftpostlinie Dresden-Wilsdruff, Haus 2444 hält werten Vereinen und Ausflüglern seine Lokalitäten bestens empfohlen. Vorzügliche Küche und Keller. Eignete sich für Auto-Verkehr. Großer Ballsaal. Uebernachtung.

Landberg Gasthof Sommerfrische am Tharandter Wald

Gemischtheit: Mohorn 228. Herrliche Aussicht: Angenehmer Tourismusort. Einzelne Lokalitäten bestens empfohlen.

Vorzügliche Küche und Keller, eigene Fleischerei.

Großer Ballsaal Uebernachtung.

Gasthof zur Krone Reußelsdorf

Besitzer: Richard Schubert empfiehlt allen werten Ausflüglern und Vereinen seine erneuerten Lokalitäten.

Garten und Ballsaal

zur ges. Einkehr; besonders geeignet für Nachtparties

Gasthof Hühndorf Schiebocksmühle

hält werten Vereinen und Ausflüglern seine Lokalitäten bestens empfohlen - Vorzügliche Küche und Keller - Schöner Ballsaal. Schattig. Garten - Fernr. Amt Wilsdruff 108

Gaststätte „Zur Erholung“ Weistropp

empfiehlt seine Lokalitäten und herrlichen Gärten werten Ausflüglern und Vereinen zur geselligen Einkehr. Besucherfreundliche Räumlichkeit. Spez. f. selbstgebackener Kuchen - - Auf: Cossebaude 75 und öffentliche Fernsprechstelle

Osterberg

245 über N. N. Cossebaude bei Dresden. Schönste Fernsicht Sachsen

Eine Sehenswürdigkeit ist der neue Saal Einziger Überblick über die neue Hydro-Elektrische Speicheranlage

Reichsbahn-Gesellschaft

Wanderkarten

Bahnhof Ullendorf-Röhrsdorf

empfiehlt sich als beliebte Einkehrsstätte an der Staatsstraße Wilsdruff - Weissen

Schöner schattiger Kindergarten, Unterhaltungsmögl. Ausspannung - Tafelstelle - Autoparkplatz

Vorzügliche Küche und Keller

Wie empfehlen wir! Solch Ausflüglern und Vereinen bestens auch zur Einkehr bei Nachtparties

Erich Frohberg und Frau

Deutsches Haus, Röhrsdorf

Neue Bewertung Besitzer: Willy Achlich empfiehlt werten Gästen, Ausflüglern und Vereinen seine geräumigen Lokalitäten zur freudlichen Einkehr.

Schöner Ballsaal - - Vereinszimmer - - - Schattiger Garten - - -

Kein Bestreben ist Ihnen aus Küche und Keller nur das Beste zu bieten.

Wanderkarten

empfiehlt das Wilsdruffer Tageblatt

Restaurant Bergschlößchen

Malerisch schön am Tharandter Wald und Schneise 18 gelegen

Sommerfrische Herrndorf-Hetzdorf

Für Sommerfrischler, Ausflüglern u. Vereine bieten die geräumigen Lokalitäten und Veranden mit herrlichem Ausblick angenehmen Aufenthalt. - Fernruf Amt Mohorn Nr. 217. Auto-Linie Dresden-Mohorn-Freiberg Haltestelle Hutha

Frau verw. Otto Müller.



Preisfernmühle

Eisenbahn-Station der Kleinbahn Weissen-Wilsdruff

Empfehlenswerte Einkehrsstätte im kleinen Triebwagen

Großer Lindengarten

Gondelteich - Gesellschaftssaal

Fernsprecher Weissen 3142 Besitzer Max Richter

Gebhardt's Weinschank, Stadtsparköhle Meißen

10 Min. v. Bahnhof Triebischthal Herrlich. Aussicht, Altgotische Weinschänke

Täglich Stimmungsmusik und Tanz im Weingarten

Eigene Weinberge u. Kellerei

Erbaut im 13. Jahrhundert

Kinderbelustigungen - Pflaumen - Affen -

Kleintierzoo - Eselreiten - Telefon 2725

Garten-Konzert

Leipzig. Obwohl das Geschäft allgemein schlepend war, herrschte doch eine freundliche Grundstimmung. Davon konnten Schönheit und Früh Schlüsse zum je 1 Prozent. Am Antogemarkt war die Ausgestaltung unerheblich bei geringer Umlaufszeit.

Leipziger Schlachtwiehmarkt. Austritt: 18. Ochsen, 50. Büffel, 74 Kühe, 31 Rinder, 686 Räuber, 299 Schweine. Preise: Kühe 1. 32-34, 2. 28-31, 3. 25-27, Rinder 1. 30-33, 2. 26-29, 3. 22-25, 4. 15-20, Rinder 1. 36-38, 2. 32-34, Räuber 2. 38 bis 42, 3. 35-37, 4. 30-34, Schweine 1. 50-51, 2. 50-51, 3. 48-51, 4. 45-47, 7. 45. Geschäftsgang: Rinder nicht sehr langsam. Schweine schlecht.

Amtliche Berliner Notierungen vom 11. August.

Börsenbericht. Die Börse eröffnete in fröhlig erholteter Haltung. Die Erklärungen, daß der Reichspräsident an dem Gedanken der Präsidialregierung festhalten werde, stimmten die Börse fröhlich. Hinzu kam, daß Räuber aktiviert wurden und die in den letzten Tagen teilweise bemerkten Abgaben ausblieben. Demzufolge lag das ganze Kursspektrum bis zu 2 Prozent über den vorläufigen Schlüpfurten. Am Geldmarkt waren die Sähe ziemlich unverändert; Tagesgeld erfordert 5% bis 5½ Prozent. Die Reichsmark lag international weiter fest. Am weiteren Verlauf ließ die alte Grundstimmung zwar zu, jedoch blieb das Kursspektrum infolge mangelnder Orders ziemlich unverändert.

Deutschenbörsen. Dollar 4,20-4,21; engl. Pfund 14,63 bis 14,72; Holl. Gulden 169,72-170,07; Dan. 81,97-82,13; franz. Franc 16,48-16,52; Schweiz. 81,98-82,14; Belg. 58,38-58,50; Italien 21,52-21,56; Irländ. Kronen 75,27-75,43; dän. 78,22 bis 78,38; norweg. 73,53-73,67; tschech. 12,46-12,48; öster. Schilling 51,95-52,05; poln. 5,05 (nichtamtlich) 47,10-47,30; Argentinien 0,878-0,882; Spanien 33,92-33,98.

Mägerlebörse. (Amtlicher Bericht vom Mägerlebörse in Friedrichsfelde.) Rindermarkt. Austritt: 367 Stück Rinder; darunter 300 Rindfleisch, 67 Stück Jungfleisch; 124 Räuber; 207 Pferde. Verlauf des Marktes: ruhig. Preise: Rindfleisch und hochragende Räuber je nach Qualität 180-310, tragende Räuber je nach Qualität 160-210, Jungfleisch zur Menge (Bullen, Stiere und Räuber) 16-19 Mark. - Pferdemarkt: Pferde je nach Qualität 1. Al. 800-950, 2. Al. 500-650, 3. Al. 150-400. Schlachtpferde: 150-155 Mark. Tendenz: etwas lebhafter.

Berliner Kartoffelerzeugerpreise. (Amtlich ermittelt durch die Landwirtschaftskammer für Berlin und Brandenburg.) Kartoffeln, weiße 170-190, runde, gelbfleischige 200-210, lange, gelbfleischige 220-240. Odenwald, blonde 180-190. Preise in Mark je Meter waggonfest ab märkischer Station.

Gefürebe und Ossaten per 1000 Kilogramm, sonst per 100 Kilogramm in Reichsmark:

11. 8.	10. 8.	11. 8.	10. 8.
210-212	212-214	211-212-213	211-212-213
pommersch.		pommersch.	
158-160	159-161	158-160	158-160
Räuber		Räuber	
Sommergr.		Sommergr.	
Frütergerste	158-170	158-170	158-170
Wintergerste			
Hafer	146-150	156-161	146-150
württem.			
Weizenmehl			
per 100 kg			
fr. Brot. br.			
inf. Sac.	28,5-32,5	29,0-33,0	28,5-32,5
Roggenmehl			
per 100 kg			
fr. Brot. br.			
inf. Sac.	22,5-24,5	22,8-24,8	22,5-24,5

Leinwand, Papier, Erbsen, Brot, Blätterkraut, -

Fl. Spelzseide, Buttererben, Beliuden, Ackerbohnen, Widen, Lupine, blaue, Lupine, gelbe, Scabiosa, neue, Leinwunden, Erdnüssen, Erdnusschalen, 10,3-10,5, 10,3-10,5

Obst, Erdbeeren, 11,5, 11,4-11,7, 11,4-11,7

Trockenobst, 9,2-9,6, 9,2-9,6, Schalzrot, 10,9-11,0, 10,7-11,5

Kartoffelkraut, -

Amtliche Berliner Butternotierungen. 1. Qualität 103,

2. Qualität 98, abschlägige Sorten 95 Mark je Körner.

Produzentenbörse. Die Preisdifferenzen am Produktionsmarkt lebten sich fort. Am Eisenbahnmarkt lauteten die Gebote für Weizen 2-3 Mark, für Roggen 1-2 Mark niedriger als am Tage vorher. Auch im Viehmarktsgeschäft war Roggen weniger stark gedrückt als Weizen. Für Weizenmehl waren die Preise um 25-30 Pf. ermäßigt, und auch für Roggenmehl waren sie nicht ganz bebaut. Am Hafermarkt war fürgünstige Ware beträchtlich niedriger bewertet. Gerste ist nur in guten Qualitäten ziemlich gehalten.

Preisnotierungen für Eier. Deutsche Eier: Trüffeler (